

Nachrichtenblatt der Gemeinde Aistersheim



INHALTSVERZEICHNIS

Aus dem Standesamt.....	2-3
Auszug Gemeinderatssitzungen	
22. September und 20. Oktober 2022	4
Architektenwettbewerb.....	4-5
Sozialberatungsstellen.....	6
Handysignatur - ID Austria.....	6
Duale Zustellung.....	7
Haftung - Winterdienst.....	7
Kindergarten: Gesunder Kiga, Raiba.....	8
Neue Homepage	9
OÖVV / Schulveranstaltungshilfe	9
Musikkapelle: Konzertwertung & Ehrung..	10
SV: Saisonende Stöbler	10
Christbaumaufstellen am Ortsplatz	10
Feuerwehr: Besuch in Kiga und VS.....	11
Bronze-Abzeichen in THL für FF-Team	11
Standlmarkt	12
Meistererfolg UTC Aistersheim 65+	12
Friedenslichtaktion / Blühpatenschaft.....	13
Zivilschutz.....	14
Termine Schützenverein	15
Weihnachtswünsche.....	16

Medieninhaber & Herausgeber:

Gemeindeamt Aistersheim
4676 Aistersheim 5
Tel.: 07734/2855, Fax: 07734/2855-33
E-Mail: gemeinde@aistersheim.ooe.gv.at
Internet: www.aistersheim.at

Schriftverfassung des Inhalts:

Amtsleiterin Irmgard Pointner und
Mag. Alexandra Frank-Prähofer

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Johann Stockinger

Liebe Aistersheimerinnen und
Aistersheimer!

Mit großen Schritten gehen wir dem
Jahreswechsel entgegen.

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen,
die uns das weltpolitische Umfeld vorgibt,
konnten wir in Aistersheim in diesem
Jahr einiges bewegen. Wir haben laufend
darüber berichtet.



Straßensanierungen, der Ausbau der Kinderbetreuung, der Wasser-
leitungsbau und der Vollausbau des Glasfasernetzes sind die sichtbarsten
Investitionen im letzten Jahr.

Vieles hat sich im Vereins- und Gesellschaftsleben getan. Das tut uns
allen gut!

Wichtig ist mir die vereinsübergreifende Zusammenarbeit in Aistersheim.
Denn nur miteinander können wir das gesellschaftliche Leben in Takt
halten.

Nach zwei Jahren Pause gab es erstmals wieder den „Tag der Älteren“.
Ich freue mich, dass dieses Angebot so gut angenommen wurde.

Der vorweihnachtliche Punschstand, der abwechselnd von verschiedenen
Vereinen und Institutionen betrieben wird, erfreut sich großer Beliebtheit.

Wir haben auch im nächsten Jahr wieder viel vor. Der Neubau des
Kindergartens mit integriertem Tennisheim und die Schulsanierung
werden im nächsten Jahr starten. Der Architektenwettbewerb ist
entschieden. Jetzt geht es um die Detailplanung. Wenn alles nach
Plan läuft und die Finanzierungszusagen halten, starten wir im Herbst
die Bauphase. Auch die geplanten Wohnbauprojekte gehen in die
Umsetzungsphase.

Nach langem Bemühen ist es uns gelungen, für unsere Kinder den
Schulweg sicherer zu machen. Nachdem wir die Bushaltestellen im
Ortszentrum verlegen konnten, kann schon bald ein Schutzweg über
die stark befahrene Aistersheimer Landesstraße L519 errichtet werden.

Ein spannendes und arbeitsreiches Jahr liegt vor uns. Als euer
Bürgermeister freue ich mich schon darauf.

Vorher wünsche ich uns allen noch etwas Ruhe, damit wir uns auf das
bevorstehende Weihnachtsfest vorbereiten können.

Herzlichen Dank, ein friedvolles Weihnachtsfest im Familienkreis und
ein gutes neues Jahr wünscht euch euer Bürgermeister

Hans Stockinger

Aus dem Standesamt



Geburten

Eise BULGARINI

geb. am: 20. 09. 2022
 Adresse: Aistersheim 1
 Eltern: Sophie Bulgarini
 und Karl Birnleitner



Foto: privat

Nikodem ŽABA

geb. am: 27. 09. 2022
 Adresse: Auwiesen 23
 Eltern: Magdalena und
 Krystian Žaba



Foto: privat

Jonas KRENN

geb. am: 26. 10. 2022
 Adresse: Aistersheim 15
 Eltern: Julia und Rainer
 Krenn



Foto: privat



Hochzeiten

im September: **Beatrix WEIß und
 Mario ZAUNER**
 Aistersheim 58,
 4676 Aistersheim



Foto: privat



Sterbefälle

im Oktober:
Franz LANGANGER
 im 72. Lebensjahr
 Mitglied des Gemeinderates
 (1991 - 2003)

zuletzt wohnhaft in Haibach/Donau



Foto: privat

Aufrichtige Anteilnahme!

Aus dem Standesamt



Ehejubiläen



Foto: privat

**Eiserne Hochzeit
(65 Jahre):**

**Franz und Maria
LEEB**



**Goldene Hochzeit
(50 Jahre):**

**Rudolf und Hannelore
MAYRHUBER**

Foto: privat

Wir gratulieren sehr herzlich!



Haar Mona - Auszeichnung "schönster Frisiersalon"

Monika Ablinger hat mit ihrem Frisiersalon „Haar Mona“ in der Orangerie des Wasserschlosses Aistersheim, wie allen sicherlich bekannt ist, beeindruckende Räumlichkeiten zur Verfügung und kann ihre KundInnen in einem eindrucksvollem Ambiente bedienen und verwöhnen.

Im Rahmen des Moroccanil Performace Award für Österreich und Deutschland wurde ihr Salon nun als "schönster Frisiersalon Österreichs und Deutschlands" ausgezeichnet. Nach zahlreichen Einreichungen für den schönsten Frisiersalon durch Mitbewerber aus beiden Ländern entschied sich eine 8-köpfige internationale Jury (unter der Leitung der Fa. Gieseke) für Monika Ablinger und ihren Salon "Haar Mona".

Der Moroccanil Performance Award 2022 wurde ihr am 16. Dezember 2022 in der Orangerie des Wasserschlosses Aistersheim überreicht. Wir gratulieren recht herzlich zu diesem Preis!



Foto: Monika Ablinger

Weltmeister-Titel für Anna Feldbauer

Bereits im Jänner dieses Jahres konnte Anna Feldbauer ihre erste Auszeichnung erringen: sie wurde Steinmetz-Staatsmeisterin. Nicht einmal ein Jahr später, im Oktober 2022, nach einer intensiven Trainingsphase, wenig Freizeit, aber mit viel Freude und Engagement schaffte Anna mit dem Weltmeister-Titel die größte Auszeichnung für junge Fachkräfte bis 22 Jahre: Bei der Weltmeisterschaft im französischen Bordeaux ließ sie die internationale Konkurrenz hinter sich und holte sich - auch hier - die Goldmedaille.

Nach ihrer Rückkehr spielte die Musikkapelle zum musikalischen Ständchen auf. Bürgermeister Stockinger führte, als Vertreter der Gemeinde, die Schar der Gratulanten an und gratulierte ihr zu diesem tollen Erfolg.



Foto: privat

Bgm. Hans Stockinger und
Anna Feldbauer

Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates vom 22. September 2022

- Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 25. August 2022 wurde dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.
 - Zur Beheizung des Gemeindeamtes wurde mit dem Wärmeversorgungsunternehmen der Gutsverwaltung Aistersheim ein Wärmelieferübereinkommen abgeschlossen.
 - Der Beschluss zur Errichtung und Verlängerung des Gehsteiges bis zum Objekt Augassen 10 wurde vom Gemeinderat gefasst.
 - Der vorliegende Kaufvertrag zwischen der Gemeinde Aistersheim und der Firma WMU GmbH, 4715 Taufkirchen/Tr., über die Teilgrundstücke 50/2 mit 1.272 m² und 51/3 mit 727 m² wurde abgeschlossen.
 - Dem Verkauf der Grundstücke 50/1, 50/3 und 50/4 mit einer Gesamtfläche von 4.091 m² an die Gemeinnützige Wohn- und Siedlergemeinschaft, 4020 Linz, stimmte der Gemeinderat zu.
 - Eine Neuauflage der Geschäftsordnung für den Personalbeirat der Gemeinde Aistersheim war notwendig.
 - Die Überprüfung und Erstellung eines Leitungskatasters der öffentlichen Straßenbeleuchtung durch das EWW Wels liegt vor. Demnach sind nur geringe Einsparungen bei den Leuchtmitteln möglich, da bereits der Großteil an Leuchten in den letzten Jahren durch LED ausgetauscht wurden. Daher hat sich der Gemeinderat entschieden, zusätzliche energiesparende Maßnahmen im Sinne einer Stromabschaltung umzusetzen und die Beleuchtung in der Zeit von 23.00 Uhr bis 05.00 Uhr abzuschalten – ausgenommen die Schutzwegbeleuchtung im Bereich der Volksschule.
 - Der Forderung der Aufsichtsbehörde wurde Folge geleistet und eine detaillierte Stellungnahme über die Beratungen des Gemeinderates zur Anhebung der Erhaltungsbeiträge erging zur Verordnungsprüfung an die Abteilung Raumordnung.
- Alle Gemeinderatsbeschlüsse wurden, mit Ausnahme von TOP 8 (Erhöhung Erhaltungsbeiträge, 1 x befangen) einstimmig gefasst.

Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates vom 20. Oktober 2022

- Der Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2022 wurde mit Einnahmen in der Höhe von 2.415.300,00 Euro und Ausgaben von 2.346.400,00 Euro mit einem positiven Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit von 68.900,00 Euro erstellt. Dieser wurde in der dem Gemeinderat vorliegenden Form beschlossen.
 - Die Prioritätenreihung zur Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzierungsplanung für die Jahre 2022 - 2026 wurde festgelegt.
 - Gleichzeitig mit dem Nachtragsvoranschlag 2022 war der mittelfristige Ergebnis- und Finanzplan entsprechend anzupassen und zu beschließen. Dieser erste Nachtrag zum MEFP 2022 – 2026 wurde vom Gemeinderat genehmigt.
 - Der vorliegende Finanzierungsplan der IKD zum Vorhaben Gehsteigerweiterung Augassen über die in Aussicht
- gestellten Mittel von 13.300,00 Euro wurde vom Gemeinderat angenommen.
- Zusätzlich wurde der Gemeinde seitens des Landes OÖ, Abteilung Direktion Straßenbau und Verkehr, eine Finanzierungsbestätigung zum Vorhaben Gehsteig Augassen mit dem Hälfteanteil in der Höhe von 70.000,00 Euro zugesagt. Der Gemeinderat fasste den Beschluss, den verbleibenden Gemeindeanteil zu übernehmen.
- Zwei Tagesordnungspunkte zur Flächenwidmung 3.34 und ÖEK 1.10 aus 2002 wurden abgesetzt und werden erst in der Sitzung vom 15. Dezember 2022 behandelt.
- Alle Gemeinderatsbeschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Architektenwettbewerb zum Kindergarten-Neubau mit integriertem Tennisheim und Wohnbauprojekt der WSG

Nicht nur ein Wohnhaus, sondern auch einen Kindergarten mit Tennisheim errichtet die WSG im oberösterreichischen Aistersheim. Außerdem saniert das Linzer Unternehmen die Volksschule in der 975-Seelen-Gemeinde.

Geplant sind zwei Baukörper, die den zukünftigen Bewohnern modernes Wohnen in der lebenswerten Gemeinde Aistersheim ermöglichen. Zentral gelegen und dennoch in Ruhelage bietet das neue WSG-Projekt alles, was das Wohnen angenehm macht. Moderne Architektur, viele Freiflächen in Form von Eigengärten, Loggien und Balkonen sowie ausreichend Gemeinschaftsflächen heißen die zukünftigen Bewohner im neuen Zuhause willkommen.

Auch für die Kleinsten und die Sportlichen sorgt die WSG gemeinsam mit der Gemeinde Aistersheim. Es entsteht ein moderner Kindergarten mit Krabbelstube und zahlreichen Spiel- und Aktivitätsgelegenheiten sowie einem großzügigen Spielplatz für die Aisterheimer von morgen. Das neue Tennisheim erwartet seine Mitglieder auf modernem Niveau und einer westseitig ausgerüsteten Sonnenterrasse.



Foto: Gemeinde Aistersheim



Architektenwettbewerb zum Kindergarten-Neubau mit integriertem Tennisheim und Wohnbauprojekt der WSG

Mit Gemeinderatsbeschluss per 16. Dezember 2021 wurde dieses Vorhaben zum Kindergartenneubau in die Wege geleitet. Der Gemeinderat entschied sich für diese Bauvorhaben Kindergarten-Neubau und die Sanierung der Volksschule eines Totalübernehmers zu bedienen. Die Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft WSG hatte hier mit dem besten Planungs- und Betriebskonzept überzeugt.

Sie wird für die Gemeinde nach Genehmigung des Finanzierungsplanes die gesamte Planung, örtliche Bauleitung und Gewährleistung für diesen Kommunalbau übernehmen.

Im Zuge der Planungsgespräche entwickelte sich die Idee mit dem integrierten Tennisheim im Kindergartengebäude. Das Kostendämpfungsverfahren ist bereits eingeleitet.

Mit dem durchgeführten Architektenwettbewerb, zu dem fünf Architekten eingeladen wurden, sollte für die Gemeinde Aistersheim aber auch für die WSG, die in Aistersheim ein Wohnprojekt mit Generationenwohnen plant, gefunden werden. In den Vorgaben wurden die Wünsche des Gemeinderates berücksichtigt und somit eine Gesamtplanung erstellt, die sich architektonisch gut in das Landschaftsbild unserer Gemeinde einfügt.

Bei dem anonymisierten Wettbewerb entschieden sich die sechs Fach- und Sachpreisrichter am 10. November 2022 in der Jursitzung für zwei Siegerprojekte.

Sieger im Kindergarten-Neubau mit integriertem Tennisheim und anschließend verantwortlicher Architekt für die Volksschulsanierung wurde Architekt Norbert Haderer aus Linz.

Im Kindergarten wird im Erdgeschoss Raum für eine Krabbelstübengruppe mit angrenzendem Außenbereich und im Obergeschoss für zwei Kindergartengruppen geschaffen. Zusätzlich wird im Erdgeschoss mit eigenem Eingangsbereich das Tennisheim situiert, mit der Möglichkeit, die überdachte Terrasse als Tribüne für die Zuschauer bei Vereinsmeisterschaften nutzen zu können. Geplant wäre ein Bezug des Kindergartens frühestens mit September 2024.

Als Sieger für das geplante Wohnprojekt der WSG wurde Architekt DI Manfred Waldhör aus Linz gekürt. Hier soll in den nächsten Jahren Wohnraum (2-Raum-, 3-Raum- und 4-Raum-Wohnungen mit 55 - 85 m² Wohnfläche) für alle Generationen geschaffen werden. Diese werden zur Miete, als Miet-Kauf-Modell aber auch in weiterer Folge als frei finanzierte Eigentumswohnungen angeboten.

Dazu können sich Interessenten unverbindlich am Gemeindeamt Aistersheim vormerken lassen. Wohnungswerberbögen liegen am Gemeindeamt auf oder stehen zum Download auf unserer Homepage <https://www.aistersheim.at/system/web/formular.aspx?detailonr=218140114&menuonr=218574570> zur Verfügung.

Der Baustart ist mit 2023/2024 geplant.

Beide Projekte wurden dem Gemeinderat in seiner Sitzung am 15. Dezember 2022 präsentiert.

Ein sicher gelungenes Projekt mit Mehrwert für die Gemeinde und für jede Altersgruppe wurde hier in Kooperation mit der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft ausgearbeitet.

Kindergarten-Neubau



Foto: Gemeinde Aistersheim

WSG-Wohnbau



Foto: Gemeinde Aistersheim



Foto: Gemeinde Aistersheim

Foto v.l.n.r.: Architekt DI Florian Klinglmüller, Architekt Mag. Markus Fischer, Dir. DI Stefan Huter (Vorstandsobmann WSG), Vize-Bgm. Herbert Zeilinger, Bgm. Johann Stockinger, DI (FH) Christian Rechberger, M.Eng. (Projektleiter WSG), Ludwig Prehofer (Vorstand), Reinhard Kaser (Obmann Sektion Tennis), Ing. Martina Nikolaus (WSG)

Helfer in der Not - Sozialberatungsstellen als erste Anlaufstelle

Vielleicht kennen Sie jemanden oder waren selbst/sind selbst schon einmal mit folgender Situation konfrontiert gewesen: ein/e Familiengehörige/r wird plötzlich krank bzw. sogar pflegebedürftig. Oftmals sind wir in einer solchen Situation, egal ob sie unerwartet eintritt oder schon vorhersehbar war, überfordert.

Viele Fragen wie die Organisation der Pflege, die Finanzierbarkeit, der passende (mobile) Pflegedienst, etc. tauchen auf. Es sind auch Bereiche wie Pflegegeld beantragen, Möglichkeiten zur Entlastung der (pflegenden) Angehörigen uvm. betroffen.



Quelle: SHV GR

Die Sozialberatungsstellen des SHV Grieskirchen (Sozialhilfeverband) sind hierbei jene Anlaufstellen, die sich u.a. im gesamten Pflegebereich mit Informationen und konkreten Hilfestellungen auszeichnen und Ihnen in sämtlichen Bereichen unterstützend unter die Arme greifen können. Im Vordergrund steht die persönliche Beratung und Information – kostenfrei und wenn gewünscht anonym – oftmals ergänzt durch konkrete Unterstützung zur Lösungsfindung.

Die Tätigkeiten der Sozialberatungsstellen umfassen folgende Bereiche:

- Heimaufnahmen, Kurzzeitpflege, Tagesbetreuung: Erste Anlaufstelle zur Beratung, Aufzeigen von Alternativen („Dringlichkeit vor Wartezeit“), Informationen über Finanzierung, ...
- Mobile Dienste, Mobiles Palliativteam und Hospiz, Demenzberatung: Erste Anlaufstelle – „Wer ist für mich zuständig?“, Weitervermittlung an Partnerorganisationen (Rotes Kreuz, Caritas, ...)
- Finanzielle Unterstützung: Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten, Pflegegeldanträgen, Sozialhilfeantrag, Befreiungsanträgen, Wohnbeihilfe, Zuschüssen für pflegende Angehörige, Familienhospizkarenz, finanziellen Einmalunterstützungen, etc.
- Verwahrlosung und Delogierung

STANDORTE DER SOZIALBERATUNGSSTELLEN IM BEZIRK:

Grieskirchen

(im Bezirksamts- und Pflegeheim)
Wagnleithnerstraße 36, 4710 Grieskirchen
07248/61744

Gaspolthofen

(im Bezirksamts- und Pflegeheim)
Bahnhofweg 2, 4673 Gaspolthofen
07735/8018

Peuerbach

(im Bezirksamts- und Pflegeheim)
Georg-v.-Peuerbach-Str. 21, 4722 Peuerbach
07276/30060

Sprechtal in Kallham

(im Bezirksamts- und Pflegeheim)
Kallham 163/1, 4720 Kallham
07733/50166

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.shvgr.at

Handysignatur - ID Austria - jetzt aufwerten!



Foto: BMD

Die Handy-Signatur ist Ihre persönliche Unterschrift, mit der es möglich ist, sich im Internet eindeutig zu identifizieren. Sie ermöglicht es, unter anderem Dokumente oder Rechnungen rechtsgültig zu unterschreiben. Weitere Beispiele betreffen u.a. das Abrufen von Versicherungsdatenausügen, das Beantragen von Wahlkarten, das Unterschreiben von Volksbegehren, Ausweise in digitaler Form zu hinterlegen uvm. Im Laufe des Jahres 2023 wird die bestehende Handy-Signatur von der ID Austria vollständig abgelöst. Eine Registrierung ist dann nur mehr behördlich möglich.

Sollten Sie bis dato noch keine Handy-Signatur haben, dann folgen Sie bitte den Schritten auf oesterreich.gv.at/id-austria.

Haben Sie bereits eine Handy-Signatur, dann ist ein Umstieg auf die neue ID Austria ganz einfach:

1. Das dazugehörige Zertifikat verlängern Sie unter: handy-signatur.at/mobile/verlaengerung und folgen Sie den Anweisungen - schon ist die Handysignatur zur ID Austria aufgewertet
2. Auf der Website svs.at/login klicken Sie auf „Anmelden mit ID Austria“ – Eingabe von Telefonnummer und Passwort sowie Hakerl setzen bei Pilotbetrieb und Nutzungsbedingungen, bereits nach dem Klick auf „Aufwerten zur ID Austria“ ist die Aufwertung erfolgt!

Die ID Austria können Sie bei der BH Grieskirchen-Eferding (Manglbürg 1, 4710 Grieskirchen) bzw. der ÖGK (Trattnacharkade 1, 4710 Grieskirchen) beantragen! Terminvereinbarung wird empfohlen.

Bringen Sie jedenfalls einen amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Reisepass, Personalausweis oder Führerschein) und ein aktuelles Passfoto mit.

Mehr Informationen dazu finden Sie unter oesterreich.gv.at/id-austria.



Quelle: Pixabay



NEU! Duale Zustellung - Gemeindevorschreibungen auf Wunsch per MAIL

Die Gemeinde Aistersheim plant, die derzeit noch per Post zugestellten Gemeindevorschreibungen im Laufe des Jahres 2023 auf elektronische Zustellung umzustellen. Die Vorschreibungen der Gemeinde wie z.B. Kanalgebühren, werden Ihnen dann zukünftig per E-Mail übermittelt und können von Ihnen ausgedruckt oder abgespeichert werden. Dieser für die BürgerInnen kostenlose Service hilft, Portokosten zu senken und entlastet die Umwelt.



Was bedeutet das für Sie?

Die Gemeindevorschreibungen werden Ihnen auf elektronischem Weg zugestellt. Sobald elektronische Post für Sie bereitsteht, werden Sie per E-Mail verständigt. Das Merken von Zugangsdaten ist nicht notwendig!

Sie können jederzeit mit jedem Computer, Tablet oder Smartphone über Ihr Postfach (Outlook) Ihre elektronische Post des Gemeindeamtes abrufen – kostenlos!

Alles was wir von Ihnen benötigen, ist jene E-Mail-Adresse, unter der Sie darüber informiert werden möchten, dass Sie eine Gemeindevorschreibung abrufen können. Sobald ein neues Dokument an Sie versandt wurde, erhalten Sie per Mail die Information. In diesem Mail ist ein Link mit dazugehörigem Passwort hinterlegt. Nach Öffnen des Links und der Eingabe des angeführten Passwortes können Sie das Dokument öffnen und speichern. Verloren gehen kann das Dokument aber nicht. Sollten Sie es binnen einer bestimmten Frist nicht abrufen, erfolgt die Zustellung per Post.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten Sie sich dafür anmelden, dann können Sie die „Einwilligungserklärung duale Zustellung“ von der Homepage der Gemeinde Aistersheim downloaden, ausfüllen und an das Gemeindeamt übermitteln!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes
Tel. 07734/2855 oder gemeinde@aistersheim.ooe.gv.at

Haftung - Winterdienst

Der Winter hat schon Einkehr gehalten und Schnee und Eis werden uns in den nächsten Wochen und Monaten durch den Winter begleiten. In diesem Zusammenhang muss auch heuer wieder erneut auf die Anrainerverpflichtungen beim Winterdienst nach der Straßenverkehrsordnung (§ 93 StVO 1960) verwiesen werden.



Demnach haben die Eigentümer/innen von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen Eigentümer/innen von unbauten land- u. forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften) dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen – dem öffentlichen Verkehr dienenden – Gehsteige und Gehwege entlang ihrer Liegenschaft in der Zeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu räumen bzw. zu bestreuen, unabhängig davon, ob die Gemeinde diese Fläche auf freiwilliger Basis räumt und streut. Weiters ist darauf zu achten, dass bei der Schneeräumung der Schnee nicht auf die Fahrbahn geräumt wird. Überhängende Eisbildungen von den Dächern der an der Straße gelegenen Gebäudeseite sind zu entfernen, damit niemand gefährdet wird.

WICHTIG: Die Räumung und Streuung von Gehsteigen durch die Gemeinde entbindet die Eigentümer der Liegenschaften nicht von den Anrainerverpflichtungen, sondern stellt gewissermaßen nur eine Serviceleistung bzw. Unterstützung dar.

Die Gemeinde Aistersheim weist daher ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich bei der Räumung und Streuung der Gehsteige um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt und
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Beim Schneeräumen von Einfahrten und privaten Plätzen darf der Schnee keinesfalls auf die Straße „geschoben“ werden, sondern muss auf eigenem Grund abgelagert werden. Es wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass dadurch Haftungsansprüche entstehen können und eine kostenpflichtige Straßenräumung angeordnet werden kann.

Die Gemeinde Aistersheim bittet um Beachtung und hofft, dass durch das gute Zusammenarbeiten der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist. DANKE!

Wir sind ein gesunder Kindergarten!

Bereits seit 2018 ist unsere Einrichtung vom Land Oberösterreich als „Gesunder Kindergarten“ zertifiziert. Um diesen Status zu erhalten, muss in der Bildungsarbeit mit den Kindern ein besonderer Schwerpunkt auf die Bereiche Ernährung, Bewegung und psychisches Wohlbefinden gelegt werden.

Durch die enge Zusammenarbeit mit der „Gesunden Gemeinde Aistersheim“ war es uns in den vergangenen Jahren immer möglich, besondere Spielmaterialien, die unsere Kinder in ihrer Bewegungsentwicklung unterstützen, anzuschaffen. So konnten bereits ein Barfußparcours am Spielplatz angelegt und große Hüpfbälle zugekauft werden. Auch die neuen Langbänke für unseren Bewegungsraum wurden über die „Gesunde Gemeinde“ finanziert und werden täglich von unseren Kindern bespielt.

Mit einem ganz besonderen Fahrzeug haben die Kinder seit dem Sommer 2022 eine riesige Freude: ein „Swingroller“. Er fördert die Koordination von Gleichgewicht und Beineinsatz, da er nur durch leichte Schlangebewegungen mit den Füßen angetrieben werden kann. Für so manches Kind ist es anfangs ganz schön knifflig, dieses Bewegungsmuster zu erlernen!

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bei Daniela Nöhammer von der „Gesunden Gemeinde Aistersheim“ bedanken!



Sparen kinderleicht - Besuch der Kindergartenkinder bei der Raiba Aistersheim

Die Welt des Sparens ist für unsere Kinder noch recht wenig greifbar. Jedoch wissen sie bereits, dass große Dinge meist auch viel kosten. Traktoren, Häuser, Autos, Raketen, Einhörner – all diese Wünsche muss man sich erst „ersparen“, um sie wahr werden zu lassen. Somit haben auch bereits sehr junge Kinder eine Motivation, ihr Ersparnis gut aufbewahren zu lassen, um sich später einmal ihre Träume erfüllen zu können – zumindest jene, die käuflich sind.

Die Raiffeisenbank Aistersheim lud uns vor dem Weltspartag am Dienstag, 25. Oktober 2022 ein, damit wir ein bisschen in die Welt des Sparens hineinschnuppern konnten. Bankstellenleiter Christoph Eiblhuber und seine beiden Mitarbeiterinnen Katharina Eibensteiner und Marion Ortner kümmerten sich bestens um das Wohl der Kinder.

Nach einer stärkenden Würstljause mit Apfel- und Orangensaft warteten die Kinder gespannt auf den Luftballonstart. Die fliegenden Ballons sind ja untrennbar mit der Weltsparwoche verbunden und mit dem Loslassen der bunten Hüllen schickten wir symbolisch die Wünsche der Kinder in den Himmel.



Einer dieser Luftballons schaffte die Reise sogar bis in den Wienerwald, wo eine Superschnüffelnase die Karte entdeckt hat.

Der Besitzer dieses Jagdhundes war so lieb und sendete die Karte an Laurenz zurück, sodass er stolz den anderen Kindern im Kindergarten davon berichten konnte!

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Team der Raiffeisenbank Aistersheim für diesen besonderen Vormittag!

Neues Erscheinungsbild unserer Homepage

Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen? Nicht nur am Gemeindeamt selbst, sondern auch auf unserer Internetplattform ist einiges neu. Die Homepage wurde überarbeitet und klarer strukturiert. Ein einfacher übersichtlicher Aufbau, der sich auf das Wesentliche beschränkt, eine optische Neugestaltung, nicht nur in der Anzeigegröße, sondern mit einem zusätzlichen neuen Menüpunkt, die digitale Gemeindezeitung sind zu finden. Durch den einfacheren Aufbau sind die wichtigsten Punkte wie Neuigkeiten, Veranstaltungen, Einträge auf der Amtstafel und die Abfrage der Mülltermine (Abholung Mülltonne, Biotonne, ...) sofort auf der Startseite ersichtlich.



Doch dem nicht genug! Neu ist außerdem, dass Aistersheim nunmehr in der „Gem2Go-App“ - eine Bürgerservice-App - vertreten ist. Das bedeutet, dass die Einträge auf der Homepage einerseits auch auf dem Smartphone richtig proportioniert angezeigt werden und andererseits, dass bei entsprechender Registrierung in der App sogenannte Push-Nachrichten zugesendet werden.

Was sind Push-Nachrichten? Bestimmte wählbare Themenbereiche (z.B. Veranstaltungen, Neuigkeiten, Amtstafel, ...) können im Menü angehakt werden und alle so registrierten BürgerInnen erhalten eine Nachricht auf das Smartphone. Wir als Gemeinde könnten damit sogar über dringende Mitteilungen wie Baustellenbereiche, Wartungsarbeiten bei Kanal und Wasser via Push-Nachricht gezielt bestimmte Ortschaften informieren. Also bitte registrieren Sie sich!

Der neue Menüpunkt, nämlich die sogenannte „News-Plattform“, ist ein Sammelwerk aller Beiträge, die online gestellt sind. Sei es bei diversen Printmedien, aber auch alle Beiträge von Aistersheimer Vereinen (Meldungen auf deren Homepage), Zeitungsmeldungen bzw. News in den sozialen Medien mit „Aistersheim-“ bzw. Regionalbezug werden angezeigt. Diese News-Plattform ist dann sowohl auf der regulären Homepage wie auch über die Gem2Go-App einsehbar.

Viel Neues und Interessantes gilt es zu erkunden. Surfen Sie sich durch und nicht vergessen: Gem2Go-App downloaden:



<https://www.gem2go.at/aistersheim> und registrieren!

Haben Sie Fragen oder wollen Sie Näheres dazu wissen? Wir sind gerne für Sie da und helfen Ihnen weiter.

OÖVV - Neue Fahrpläne gültig!

Mit 11. Dezember 2022 sind nunmehr die neuen Fahrpläne des OÖVV gültig. Pläne des OÖVV für die Linien 646 und 653 liegen am Gemeindeamt auf.

Weitere Informationen bzw. die Fahrplanabfrage des OÖVV finden Sie unter www.ooevv.at/



Schulveranstaltungshilfe erhöht

Die Oö. Schulveranstaltungshilfe wird im aktuellen Schuljahr 2022/23 in doppelter Höhe (50 Euro statt 25 Euro pro Schulveranstaltungstag) ausbezahlt. Zusätzlich erhalten anspruchsberechtigte Familien für einen mindestens 4-tägigen Schulschikurs 100 Euro Zuschuss!

Infos zu Förderungen und Antragsformularen finden Sie unter:

<https://www.familienkarte.at/de/foerderungen/allgemeine-familienfoerderungen/landesfoerderungen.html>





Christbaumaufstellen am Ortsplatz

Unser Ortsplatz erstrahlt durch den während der Weihnachtszeit aufgestellten Christbaum auch heuer wieder festlich und sorgt so für eine stimmungsvolle Atmosphäre – vor allem wenn der Baum zu späterer Stunde hell erleuchtet ist.

Ein herzliches Dankeschön an **Sandra und Friedrich Blümlinger**, die den Baum zur Verfügung gestellt haben!

Zusammen mit der aufgestellten Punschhütte und den kleineren dekorierten Bäumen lädt unser Ortsplatz – nicht nur wegen der festlichen Beleuchtung – zum Staunen, Zusammenkommen und Verweilen ein.

Nützen wir die Zeit wieder für gute Gespräche und gemütliches Beisammensein!

Der Musikverein spielt auf - Konzertwertung & Ehrung durch LH Stelzer



Am 21. September 2022 wurde der Musikkapelle Aistersheim im Rahmen einer Feierstunde die bereits 4. Ehrung durch den Landeshauptmann verliehen.

Die Ehrung wird an Vereine vergeben, die an mindestens fünf Konzertwertungen und drei Marschwertungen teilgenommen haben. Zu dieser Veranstaltung in den Redoutensälen in Linz, die natürlich durch ein Bläserquartett feierlich umrahmt wurde, waren insgesamt 43 Kapellen aus ganz Oberösterreich geladen. Auch für das leibliche Wohl war im Anschluss bestens gesorgt.

Nach einigen Jahren Pause nahm die Musikkapelle Aistersheim am 5. November 2022 wieder an einer Konzertwertung teil. Diese fand heuer in Eferding statt. Mit 91,14 Punkten, was einen ausgezeichneten Erfolg bedeutet, konnten sich die MusikerInnen eine Goldmedaille sichern.



Foto v.l.n.r.: Peter Oberlehner, LH Thomas Stelzer, Bezirkskapellmeister Mag. Hermann Pumberger, Bgm. Johann Stockinger, Maria Gugerbauer, Josef Söllinger (Kapellmeister MK Aistersheim), Isabella Bachinger, Stefan Hofmanninger, Ing. Alfred Lugstein (Präsident OÖBV), Landeskapellmeister Kons. Günther Reisegger

Im Anschluss wurde im Zwischentrakt gebührend gefeiert.

Ein Dank geht an unseren Kapellmeister Pepi für die intensive Probenarbeit, unseren Bürgermeister und Musikerkollegen Hans für die Würstel und alle MusikerInnen für deren Einsatz in den letzten Wochen.



Ausklang Stöbler-Saison

Zum Ausklang der heurigen Stöblersaison veranstaltete der Schützenverein Aistersheim am 26. Oktober 2022 ein Freundschaftsturnier mit benachbarten Stöblervereinen. Von den zehn teilnehmenden Moarschaften siegte Aistersheim 1 vor Geboltskirchen und Meggenhofen 2.



Für den Inhalt der Berichte und die Qualität der Bilder im Bereich "Aus den Vereinen" sind die Vereine, Organisatoren etc. verantwortlich.



Feuerwehr besucht Kindergarten und Schule

Unter dem Motto "Gemeinsam-Sicher-Feuerwehr" wird den Schülern und Kindergartenkindern das Thema Feuerwehr spielerisch nähergebracht. Dazu besuchten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Aistersheim im Oktober die Aistersheimer Volksschule. Den Schülern wurden die Aufgaben der Feuerwehr erklärt und wie der Notruf im Ernstfall zu verständigen ist.

Es wurde auch das Feuerwehrhaus besucht, wo wir die Fahrzeuge und Geräte besichtigten und vorzeigten. Mit Experimenten erklärten wir den SchülerInnen, wie sich Feuer verhält. Danach konnten die Kinder selbst bei einem Löschangriff Hand anlegen: Mit dem Tanklöschfahrzeug wurde eine Löschleitung aufgebaut.



Foto: FF Aistersheim



Foto: FF Aistersheim

Den Abschluss bildete die Räumungsübung in der Volksschule am 21. Oktober 2022. Nachdem alle Schüler und Lehrer das Gebäude verlassen hatten, durchsuchten wir mit schwerem Atemschutz die Schule nach weiteren Personen und simulierten die Brandbekämpfung.

Auch der Kindergarten und die Krabbelgruppe wurden besucht, um den Kindern zu zeigen, wie ein Feuerwehrmann in Uniform und mit Atemschutzgerät aussieht, damit sie sich im Ernstfall nicht so sehr erschrecken.

Bronze-Abzeichen in THL für Feuerwehr-Team

Am 12. November 2022 war die Abnahmeprüfung zum THL-Abzeichen (Technische Hilfeleistung) in Bronze. Bei dieser Leistungsprüfung wird ein Verkehrsunfall simuliert und muss in einer vorgegebenen Zeit fehlerfrei abgearbeitet werden.

Bei der Firma HOBÖ in Viertlbach stellte sich eine Gruppe der Abnahme durch den Bewerterstab des Bezirkskommandos Grieskirchen. Die zahlreichen Vorbereitungsstunden machten sich bezahlt: Alle neun Mann erhielten das begehrte Abzeichen. Wir freuen uns bereits darauf, wenn die Gruppe in zwei Jahren zum Abzeichen in Silber antritt.

Mehr Informationen zu diesem Abzeichen, sowie was sich sonst noch bei unserer Feuerwehr tut, kann jederzeit auf der Homepage der FF Aistersheim nachgelesen werden:

www.ff-aistersheim.at



Foto: FF Aistersheim

Großer Erfolg vom "Standmarkt"

Am 2. Oktober 2022 fand unser bewährter Standmarkt im Bauhof statt. Dabei hatten zahlreiche AistersheimerInnen die Möglichkeit, ihre selbst produzierten Waren zum Verkauf anzubieten.

Fürs leibliche Wohl sorgte der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Aistersheim und bedankt dieser sich auf diesem Wege bei allen Besuchern und Ausstellern für die gelungene Zusammenarbeit.



Foto privat



Foto privat

UTC Aistersheim 65+: Wahrhaft meisterlich!

Die heuer im Frühjahr neu gegründete 65+ Mannschaft des UTC Aistersheim erreichte gleich im ersten Jahr mit 7:0 Siegen und 26 von 28 möglichen Punkten souverän den Meistertitel in der Regionalklasse Nord und steigt somit in die Landesliga auf.

„Ein Verein alleine kann keine 65+ Mannschaft stellen, das geht sich personell nicht aus“, so Mannschaftsführer Walter Krenn, „daher entstand die Idee einer Regionalauswahl. Ich hörte bei allen „Einladungstelefonaten“ bzw. „-gesprächen“ mit gleichaltrigen Tenniskollegen aus der Umgebung ein freudiges 'Ja, da bin ich gerne dabei!' " so Walter Krenn. Somit war diese neue Mannschaft entstanden und sie hat sich zum Ziel gesetzt, auch im nächsten Jahr Meister zu werden. Das Erreichen der OÖ Liga, der höchsten Spielklasse in Oberösterreich, ist das erklärte Ziel für 2023.



Foto privat

Auf dem Bild v.l.n.r. (in Klammer der jeweilige Stammverein):

Hermann Baumgartner (Bad Schallerbach), Hubert Peham (St. Agatha), Hans Peham (Hofkirchen), MF Walter Krenn (Aistersheim), Hermann Lugmayr (St. Georgen/Tolleteau), Hermann Baumgartner (Gallspach), Dr. Helmut Lutz (Haag), Hermann Bernhard (Grieskirchen). Nicht im Bild: Rudi Emmerstorfer (Gallspach).

Walter Krenn ist auch Mannschaftsführer der 60+ Mannschaft des ÖTB ATV Gallspach. Auch mit dieser Mannschaft, die alle Heimspiele auf der Tennisanlage in Aistersheim austrug, wurde er Meister in der Landesliga Nord und steigt nun sensationell in die OÖ Liga, in die höchste Spielklasse in Oberösterreich, auf.

Friedenslichtaktion der FF am 24. Dezember

Am 24. Dezember wird das Friedenslicht wieder durch die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Aistersheim von Haus zu Haus getragen.

Ab 09.00 Uhr machen sich die Jugendlichen der FF auf den Weg.

Es kann – wie in den Vorjahren - auch einfach wieder eine Laterne mit einer Kerze vor die Haustür gestellt werden, dann wird die Kerze angezündet. Die durch die Verteilung des Friedenslichtes gesammelten Spenden kommen auch dieses Jahr wieder der Kinderkrebshilfe zugute.



Quelle: Pixabay

Blühpatenschaft verschenken - Ein Geschenk für uns alle

Mit der Übernahme oder dem Verschenken einer Blühpatenschaft haben auch diejenigen, die keinen Garten oder freie Grünfläche besitzen, die Chance, für Bienen und andere blütenbestäubende Insekten wichtige Nahrungsinseln und Lebensräume zu schaffen und damit einen wesentlichen Beitrag für unsere Umwelt zu leisten.

Dank der Initiative vieler Gemeinden, Unternehmen, landwirtschaftlicher Betriebe und Privatpersonen erblüh(t)en auch heuer wieder unzählige Blühstreifen und Bienenweiden. Sie bieten unschätzbaren Lebensraum und Nahrungsquelle für Bienen und andere blütenbestäubende Insekten.

Blühpatenschaften kann man verschenken!

Ein nachhaltiges (Weihnachts-)Geschenk, das wirklich Sinn macht, ist eine Blühpatenschaft. So schenkt man seinen Lieben tausende Blumen, die zu unser aller Wohl beitragen.

Wie werde ich Blühpate? Wie kann ich eine Blühpatenschaft verschenken?

1. Formular unter <https://www.maschinenring-bluehpatschaft.at/de/bluepate-werden.html> ausfüllen und abschicken.
2. Ein Landwirt in OÖ wird darüber informiert und legt die Fläche unter Verwendung von regional zertifiziertem Saatgut aus Österreich an.
3. Sie erhalten die Rechnung und ein Begleitschreiben mit den Angaben, wo genau sich die Fläche befindet.
4. Die Fläche kann jederzeit besichtigt werden. Zu beachten ist jedoch, dass die Blumen als Nahrung für Insekten – und deshalb keinesfalls zum Pflücken – zur Verfügung stehen. Vor Ort befindet sich eine Tafel mit dem Hinweis auf die übernommene Blühpatenschaft und Ihrem Namen (außer dies ist nicht von Ihnen erwünscht).
5. Der Newsletter des Bienenzentrums OÖ hält Sie mit aktuellen Fotos und Infos zu den angelegten Flächen am Laufenden.

Die Initiative „Blühpatenschaft – ich mach mit“ macht es möglich. Für einen Beitrag von nur 15 Euro entstehen beispielsweise 25 m² Blühfläche für Bienen und andere blütenbestäubende Insekten. Eine tolle und nachhaltige Geschenk-Idee – nicht nur zur Weihnachtszeit!

Bei Abschluss einer Blühpatenschaft erhält jeder Pate eine Urkunde mit den genauen Koordinaten der Blühfläche.

Bei Fragen bzw. Interesse bitte beim Maschinenring melden:

DI Renate Fußthaler (Maschinenring Oberösterreich)

Tel.: +43 59 060 400 28

E-Mail: renate.fussthaller@maschinenring.at



Maschinenring



**bienen
zentrum**
OBERÖSTERREICH

Quelle: Maschinenring

REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss für die 1. Ausgabe 2023 des Aistersheimer Nachrichtenblattes ist **Dienstag, 28. Februar 2023, 7.00 Uhr.**

Beiträge an Alexandra Frank-Prähofer:

Telefon: 07734/2855-11,

E-Mail: praehofer@aistersheim.ooe.gv.at

TERMINE ONLINE/GEM2Go-APP

Die Termine für die Abholung von

- Abfall-Abfuhr,
- Gelber Sack,
- Biotonne und
- Papiertonne

sind **ab sofort** auf www.aistersheim.at bzw. in der Gem2Go-App ersichtlich!



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

SILVESTERKNALLEREI

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.



Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand)
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz Telefon:
0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geld-strafen geahndet!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



Termine des Schützenvereins



EINLADUNG ZUR ORTSMEISTERSCHAFT im Luftgewehrschießen

Samstag 7. Jänner 2023
Startzeit ab 17.00 Uhr (anschließend Siegerehrung)

Anmeldung (bis 06. Jänner 2023) bei:

Walter Prähofer, Tel. 0664/73210013

Wettkampfleiter: Alfred Leiner

Startgeld: 15.- € (Einmaliger Nachkauf 15.- möglich)

Der SV Aistersheim möchte dich und deinen Verein/Firma recht herzlich
zum Mannschaftsbewerb einladen. **(Eine Mannschaft = 3 Personen, auch gemischt)**
Aktive Schützen sind nicht startberechtigt.

Wertung: 5 Schuss Probe, anschließend 20 Schuss stehend aufgelegt. Alle 3 Einzelergebnisse werden zusammengezählt. Bei Ringgleichheit zählt das jeweils höchste Einzelergebnis.

Jeder Schütze ist nur in einer Mannschaft startberechtigt. Den Anweisungen der Standaufsicht ist Folge zu leisten. Jeder Schütze ist für seinen Schuss verantwortlich.

**Auf rege Teilnahme freut sich der
SV Aistersheim**

AUSSCHREIBUNG Bezirksmeisterschaften 2023 Luftgewehr und Luftpistole

Termin: Samstag 14. Jänner 2023 ab 13.00 Uhr
anschl. Siegerehrung

Ort der Austragung: Schützenheim Aistersheim (Keller des Feuerwehrhauses)

Teilnahmeberechtigung: Alle Schützen im Bezirk Grieskirchen, auch ohne Mitgliedschaft bei einem Schützenverein.

Auskunft: bei Josef Steiner unter 0660/7610661

Nenngeld: Jungschützen und jünger (ab Jg. 2006) € 5,00 Euro
Junioren und älter (bis Jg. 2005) € 10,00

Weihnachtswünsche

Ein Gedicht für jeden Tag –
Worte, die ein jeder mag.

Lieder, die wir alle singen –
Gedanken, die uns Freude bringen.

Wärme, die sich alle hoffen –
die Zukunft froh und jedem offen.

Dann ist Weihnacht' durch's ganze Jahr –
wir wünschen uns, dieser Traum wird wahr.

B. Honegger

Gesundheit, Glück und viel Erfolg im kommenden Jahr
wünscht Ihnen im Namen der Gemeindevertretung und
der Bediensteten der Gemeinde Aistersheim!

Ihr Bürgermeister
Hans Stockinger